


 12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG


 Anmeldenummer: **87116545.2**


 Int. Cl. 4: **B65B 19/30**


 Anmeldetag: **10.11.87**


 Priorität: **27.11.86 DE 3640491**


 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
01.06.88 Patentblatt 88/22


 Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT


 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: **22.03.89 Patentblatt 89/12**


 Anmelder: **Focke & Co. (GmbH & Co.)**
Siemensstrasse 10
D-2810 Verden(DE)


 Erfinder: **Focke, Heinz**
Moorstrasse 64
D-2810 Verden(DE)
 Erfinder: **Liedtke, Kurt**
Trift 18
D-2810 Verden(DE)


 Vertreter: **Bolte, Erich, Dipl.-Ing. et al**
Patentanwälte Dipl.-Ing. Hans Meissner
Dipl.-Ing. Erich Bolte Hollerallee 73
D-2800 Bremen 1(DE)

54 Verpackungsmaschine für Zigaretten.


 57

1. Verpackungsmaschine für Zigaretten.

2.1. Verpackungsmaschine für Zigaretten sind
 üblicherweise mit einem (Zigaretten-)Magazin (11)
 ausgerüstet, in dem ein Vorrat an Zigaretten (10)
 Aufnahme findet. Der untere Bereich des Magazins
 (11) besteht aus einer Mehrzahl von Magazinschäch-
 ten (12), die durch Schachtwände (13) voneinander
 abgeteilt sind. An den unteren Enden der Magazin-
 schächte 12 werden die Zigaretten (10) in Gruppen,
 je dem Inhalt einer Zigarettenpackung entsprechend,
 durch axiales Ausschieben entnommen.

2.2 Zur Überprüfung der Zigaretten in bezug
 auf fehlerhafte Ausbildung, insbesondere auf etwaige
 Tabaklücken (16) im Bereich der Enden der Zigaret-
 ten (10), sind in den entsprechend dick dimensio-
 nierten Schachtwänden optoelektrische Sensoren,
 insbesondere Empfänger (17, 18; 30, 31) angeord-
 net. Diese sind quer zur Längsachse der Zigaretten
 (10) gegen deren Seite gerichtet. Von den Stirn-
 enden der Zigaretten (10) eindringendes Licht wird von
 den Empfängern (17, 18; 30, 31) aufgenommen und
 in bezug auf etwaige Tabaklücken (16) ausgewertet.
 Zur Lichterzeugung können an den Stirnseiten der

Zigaretten (10) in Vorderwand (21) und/oder Rück-
 wand (22) des Magazins (11) Sender (19; 32) ange-
 ordnet sein.

2.3 Das auf diese Weise mit Prüfforganen aus-
 gerüstete Magazin (11) ist in besonders einfacher
 und zuverlässiger Weise für die Prüfung und Aus-
 sonderung einzelner bzw. extrem kleiner Gruppen
 von fehlerhaften Zigaretten geeignet.

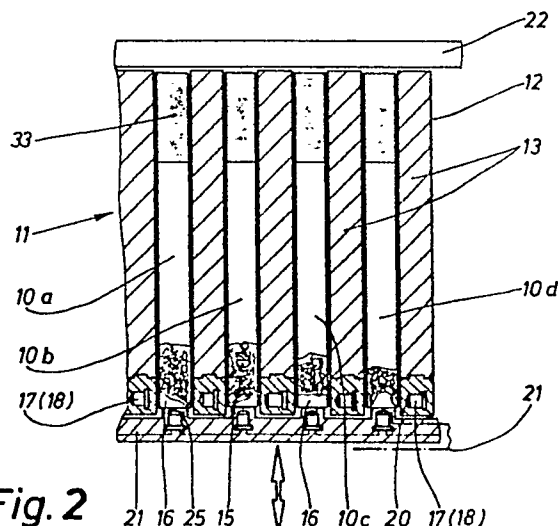


Fig. 2



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	US-A-4 496 055 (MOLINS) * Spalte 2, Zeilen 43-50; Figuren 1,2 *	1-4,7	B 65 B 19/30
Y	---	5,8-10	
Y	EP-A-0 110 125 (FÖCKE) * Ansprüche 3,8,9,16; Figuren 1-3,7 *	5,8-10	
X	US-A-4 174 780 (MOLINS) * Spalte 4, Zeilen 43-48; Figur 3 *	1	
A	GB-A-2 073 576 (E.D. SPA) ---		
A	GB-A- 839 162 (INDUSTRIAL NUCLEONICS) -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 65 B
Recherchemort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 05-01-1989	Prüfer SCHELLE, J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			